

“Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt zu sehen wünschen.”, Mahatma Gandhi

AUTarcaMatricultura - Aussteiger und Pioniere

Aussteiger sind wir nur einmal.

Gerade dann wenn wir feststellen, dass wir, als Gesellschaft, im falschen Bus sitzen. Wenn wir uns entscheiden bei der nächstbesten Station auszusteigen. Wir steigen aus dem falschen Bus aus und suchen, wie Pioniere, nach neuen Wegen.

Die Sitze im Bus vermitteln eine vermeintliche Sicherheit, sie sind kuschelig, sauber und gemütlich, ja für einige gar luxuriös ausgestattet. Die geradlinige Strecke, das sanfte Schaukeln, die Gemeinschaft der Mitreisenden und die besänftigende Stimme des Fahrers verführen dich zu denken, es sei alles gut.

Sollten wir aber den rosaroten Vorhang etwas beiseite schieben und einen Blick nach draußen wagen, sollten wir eventuell sogar die Beine ausstrecken, um bis zum Fahrer zu gehen, sehen wir nach vorne, dann stellen wir fest, dass wir geradewegs auf die Folgen der Utopie der Moderne zusteuern: Berge von Atommüll, Abgründe aus Unrecht, Krankheit, Hunger, Krieg, Folter und Angst, Hochtechnologie die uns alle abschaffen will, Plastikkontinente in den Ozeanen, verschmierte Himmel, verödetes Land.... Spätestens bei diesem Anblick, suchen wir die nächste Tür und steigen aus.

Pioniere bleiben wir ein Leben lang.

Pioniere folgen dem Ruf ihres Herzens, sie schulen ihre Empathie und freuen sich am Lebendigen. So wie Mahatma Gandhi, Albert Schweitzer, Vandava Shiva, Wangari Maathai, Bill Mollison, Julia Boniface und viele, viele andere. Sie suchen sich einen Ort, wo sie das Unmögliche wagen, es umsetzen und dabei reale Werte schaffen.

Pioniere schaffen den Raum, wo das Leben sich voll entfalten kann. Ihr positives Wirken strahlt aus und hilft anderen auszusteigen und ebenfalls dem Ruf ihres Herzens zu folgen.

Neben den gängigen Buslinien, in abgelegenen Tälern, auf hohen Bergen, beinahe verwüsteten Ebenen und Inseln, in verwahrlosten Stadtgebieten, auf verlassenen Ackerflächen, ausgedienten Autobahnen, Flugplätzen oder Einkaufszentren und verarmten Regionen entstehen so Topien, also reale Orte der Gesundheit, Fülle, Würde und Ehre für alle Lebewesen und Lebensformen. Es entstehen unterschiedliche Nischen, die alle untereinander so geschickt verwoben und vernetzt sind, dass tatsächliche Sicherheit entstehen kann, erfrischende Quellen wiederum erscheinen und eine liebevolle Zukunft möglich wird.

**Fassen sie sich ein Herz, steigen sie aus, folgen sie den Fußtapfen der Pioniere.
Danke.**